

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Staatssekretariat für int. Finanzfragen SIF
Frau Bundespräsidentin Karin Keller-Sutter
Bundesgasse 3
3003 Bern

per Mail an:
vernehmlassungen@sif.admin.ch

Bern, 5. November 2025

Vernehmlassungsantwort zur Orientierung zur Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2027

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Möglichkeit, zur oben genannten Orientierung zur Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten (AIA) mit zusätzlichen Staaten ab 2027 Stellung nehmen zu können.

Wie wir in früheren Stellungnahmen (zuletzt im Vernehmlassungsverfahren vom 18. März 2022) dargelegt haben, unterstützt der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) die bundesrätliche Strategie, durch die Einhaltung globaler Standards im Steuerbereich die Position der Schweiz auf internationaler Ebene zu stärken und zu einem steuerkonformen Finanzplatz beizutragen. Daher befürworten wir auch das Bestreben des Bundesrates, den AIA mit Staaten und Territorien zu erweitern, die sich zum AIA-Standard bekennen und gegenüber dem Global Forum dessen Einführung ab 2027, mit dem Ziel eines ersten Informationsaustauschs ab 2028, angegeben haben.

Um den AIA mit einem Partnerstaat basierend auf der multilateralen Vereinbarung der zuständigen Behörden über den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten (MCAA) umzusetzen, muss er bilateral aktiviert werden. Die einzelnen Staaten, mit denen die Schweiz den AIA einführen will, sind hierzu in eine Liste aufzunehmen, die beim Sekretariat des Koordinierungsgremiums des MCAA hinterlegt werden muss. Beim vorliegenden Bundesbeschluss geht es um die Ermächtigung des Bundesrates durch die Bundesversammlung, dem Sekretariat des Koordinierungsgremiums mitzuteilen, dass Armenien, Kamerun, die Mongolei, Papua-Neuguinea, Paraguay, Ruanda, Senegal und Tunesien auf diese Liste zu setzen sind. Da sich diese Länder zum AIA-Standard bekennen, eine verbindliche zeitnahe Umsetzung angegeben haben und der erste Datenaustausch erst erfolgt, nachdem alle Voraussetzungen erfüllt sind, spricht sich der SGB für diese Vorlage aus.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

A stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'Maillard' with a long, sweeping underline.

Pierre-Yves Maillard
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Lampart' in a cursive style.

Daniel Lampart
Co-Leiter SGB-Sekretariat und Chefökonom